

Besucht man im Internet die Seite Facebook und tritt diversen Gruppen für Hoffenheim Fans bei, so fällt einem einiges Positives, aber auch viel Negatives auf. Das Positive? Die Fans kommunizieren miteinander! Das Negative? So manches Thema, über das kommuniziert wird! So kommt es schon ziemlich oft vor, dass auf Facebook über einzelne Personen, Situationen oder Fanclubs geurteilt wird, obwohl man diese gar nicht kennt oder man mit der Situation, um die es geht, gar nicht vertraut ist, da man einfach nichts damit zu tun hat. So schreiben zum Beispiel einige Leute über Sachen, die sie nur vom Hörensagen kennen, aber selbst gar nicht dabei waren. Dadurch kommt es dazu, dass jeder meint zu allem etwas Konkretes zu wissen, obwohl gar oft ein total falsches Bild entstanden ist. Jede Kleinigkeit, möge sie relevant oder irrelevant sein, wird diskutiert. Manchmal bleibt einem einfach nur noch übrig, ein verdutztes Gesicht zu machen aufgrund des Gesprächsstoffes in den Gruppen. Unserer/Meiner Meinung nach sollte Facebook oder seine Gruppen dazu dienen, mal ein Bild von einem Spiel hochzuladen, zu informieren wann wieder eine Auswärtsfahrt eines Fanclubs ist und dass es noch freie Plätze gibt, neue Fankleidung zu präsentieren und zu sagen, wo man diese erwerben kann und, und, und! Man sollte sich einfach mal fragen: Ist das, was ich schreibe wichtig?

WAS STEHT AN?

Nächste Auswärtsspiele:

VfL Wolfsburg - TSG
Samstag 15:30 21.09.2013

Mainz 05 - TSG
Samstag, 05.10.2013

Nächstes Heimspiel:

TSG - Fc Schalke 04
Samstag 15:30, 28.09.2013

Amateure:

Sc Pfullendorf - U23
Samstag 14.00, 21.09.2013

Ist das, was ich schreibe wahr? Sorge ich mit dem, was ich schreibe für Unruhen? So bleibt einem leider nur zu beobachten, wie sich die ganze Sache noch entwickelt...

DFB-Pokal:

TSG - Energie Cottbus
Dienstag 20.30, 24.09.2013

KONTAKT

Blog: 11hoch3.de
Fotos: kurvenpHOTOS.de
Kontakt: info@11hoch3.de

Folgt uns auch auf Facebook und bleibt immer auf dem Laufenden!

Dies ist keine Veröffentlichung im Sinne eines Presserechts. Es handelt sich um ein Rundbrief an alle Freunde und Bekannte innerhalb der Fanszene der TSG Hoffenheim.



Hallo Südkurve,

4 Spiele - 1 Sieg - 2 Unentschieden - 1 Niederlage
Licht und Schatten, Erfolg und Misserfolg liegen wie immer nah beieinander! Aus den zwei Heimspielen, welche unsere TSG bestritt, holte man lediglich 2 Punkte. Man schoß zwar 5 Tore, musste aber auch 5 Gegentore hinnehmen. Auch auf den Rängen waren es zwei verschiedene Spiele. Beim Spiel gegen Nürnberg konnte man definitiv nicht mit der Leistung zufrieden sein, beim Spiel gegen Freiburg dagegen durchaus!

Auswärts sieht es sportlich und im Block ähnlich aus. In Hamburg konnte man 5:1 gewinnen und auch im Block haben die wenigen Mitgereisten alles gegeben!

Im Schwabenland beim VfB ging man auf dem Platz nicht gerade unverdient mit 6:2 unter und auch auf den Rängen hätten die 1500-2000 Mitgereisten von Anfang an mehr geben können!

Hierzu sei noch zu erwähnen, dass man trotz des hohen Eintrittspreises mit der Zahl der Mitgereisten nicht zufrieden sein kann!!

Unser heutiger Gegner, die Borussia aus Mönchengladbach, steht nach 4 Spielen mit 6 Punkten da.

Auch wenn es heute mal wieder eins der unnötigen Sonntagsspiele ist, kann man davon ausgehen, dass der Gästeblock gut gefüllt sein wird!

Wir TSG-Fans sollten an die Stimmung vom Freiburg-Heimspiel anknüpfen und damit unser Team zum 1. Heimsieg brüllen!

Auf geht's!

RÜCKBLICK STUTTGART

Die Hütte voll bekommen und dafür einen Haufen Geld bezahlt - das Auswärtsspiel in Stuttgart war einfach für den Arsch. Dabei hätte es so gut werden können: Unsere Mannschaft war gut drauf, das Team vom VfB angeschlagen. Der Anreiseweg war kurz und das Wetter in Ordnung. Der völlig überzogene Ticketpreis sorgte zwar im Vorfeld für Verstimmungen, aber am Spieltag selbst tat dies der Vorfreude dann doch keinen Abbruch. Den ersten Dämpfer gab es allerdings schon ein paar Tage vor dem Spiel: Die Anzahl der erwarteten Gästefans. Ja, es war ein Sonntagsspiel und der Ticketpreis war heftig, aber die Anzahl der mitgereisten Fans war mal wieder mehr als peinlich. Es kann einfach nicht sein, dass unser Gästebereich nicht proppenvoll ist, wenn es gegen die Schwaben geht. Es ist die kürzeste Auswärtsfahrt und das Spiel mit der höchsten Brisanz für uns - einfach unverständlich warum sich so viele daheim den Arsch platt sitzen.

Für das nächste Ärgernis sorgten wieder die Schwaben und ihre Preispolitik. Ein Bier kostete 4 Euro, die Wurst 3,50. Faire Preispolitik sieht anders aus.

Zum Spiel selbst gibt es nicht viel zu sagen. Außer: "Mund abwischen, weiter geht's." Zu viele Fehler gemacht und diese wurden knallhart bestraft. Das kann einer jungen Mannschaft halt auch mal passieren, selbst wenn es schade ist, dass es gerade beim Spiel gegen Stuttgart war.

Aber wie schon oben geschrieben: Der Tag war halt einfach für den Arsch.

RÜCKBLICK 12:12

Was hat sich seit 12:12 geändert ?

Seit der Aktion 12:12 und der Einführung des Konzeptes „Sicheres Stadionerlebnis“ sind nun schon ein paar Monate vergangen. Die TSG hat den Klassenerhalt geschafft und wir können unsere Mannschaft weiter in der 1sten Liga anfeuern. Nun möchten wir uns einmal die Frage stellen: Was hat sich denn seit dieser Aktion geändert ?

Fangen wir einmal mit den Fakten an !

Die meisten Fans sind friedlich und Stadionbesucher müssen keine Angst haben, ins Stadion zu gehen. Die Polizei tritt teilweise sehr aggressiv auf, was am Beispiel Schalke zu sehen ist. Die Polizei stürmte dort wegen einer mazedonischen Flagge, die von der Polizei als „volksverhetzend“ gewertet wurde, den Schalker Fan-Block. Dabei machten die Polizisten zum Teil grundlos vom Einsatz von Pfefferspray Gebrauch und verletzten dabei bis zu 30 Men-

schen. Sanitätern wurde der Zutritt zum Block verweigert. Nun stellt sich natürlich die Frage, warum diese Flagge als „volksverhetzend“ galt. Aus den Fakten lässt sich schließen, dass die Polizei einzig und allein Angst hatte, die Flagge würde die 2000 mitgereisten Paok-Ultras provozieren und so zu Randalen bewegen. Leider war ein total übertriebener Blocksturm die einzige Möglichkeit, die die Polizei in der von ihr empfundenen Handlungsnot sah. Vollkontrollen sind leider ebenfalls eine Folge des Konzept „Sicheres Stadionerlebnis“. Bei einer Vollkontrolle müssen sich die Fans teilweise entkleiden. Während sie dann nur noch mit einer Unterhose bekleidet in der Kabine stehen, werden ihre Kleidungsstücke kontrolliert, was in unsren Augen menschenunwürdig und nicht zu befürworten ist. Der Bundesvorsitzende der Deutschen Polizeigewerkschaft stellt Fans weiter als eine Art Terroristen da und erzählt den gleichen „Müll“ wie vor der Einführung des Konzeptes. Unser Fazit: Seit der Einführung des Konzeptes „Sicheres Stadionerlebnis“ hat sich fast nichts geändert.

Es gibt jedoch auch ein paar Punkte, die positiv zu vermerken sind. Die Medien pushen nicht mehr jede Kleinigkeit, wie z.B. Randalen einzelner Fans oder das Abbrennen von Pyrotechnik hoch. Zudem stellen sich mittlerweile mehrere Vereinsvertreter hinter die Fans. Zu sehen ebenfalls am Beispiel Schalke.

HOMEPAGE VORSTELLUNG

Als Internet-Ultras kann man die Gladbacher wahrlich nicht bezeichnen. Während andere Fanszenen das komplette Netz vollspamen, hält sich die Gladbacher Szene hier recht bedeckt.

www.blog1900.de

Diese Seite informiert über alle Themen rund um die Fanszene der Borussia. Hier findet ihr Stellungnahmen, Offene Briefe, Infos zu Spendenaktionen u.v.m.

www.nordkurvenfotos.de

Hier gibt's Bilder von allen Heim- sowie Auswärtsspielen.

<http://www.fanprojekt.de/>

Internetpräsenz der FPMG Supporters Club e.V., die einzige von Borussia anerkannte Dachorganisation und Interessenvertretung aller Borussia Mönchengladbach-Fans. Die Gründung erfolgte im Jahr 1983.